

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/lotte/artikel/417584/burener-uberreicht-mcgurk-2200-euro>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 01.10.2013

Spende für Kinder in Brasilien

Bürener überreicht McGurk 2200 Euro

von Ursula Holtgrewe



Lotte. Spenden statt Geschenke – das war der Wunsch des Büreners Helmut Hörnschemeyer. 1950 Euro kamen so zusammen Diese Summe plus 250 Euro – einen Euro je gelaufenen Kilometer, den er auf dem Jakobsweg wanderte, legte er dazu –, also insgesamt 2200 Euro überreichte er nun John McGurk, dem Vorsitzenden des Vereins „sportler 4 a childrens world“. Der Betrag ist für das aktuelle Projekt zugunsten sozial benachteiligter Kinder im brasilianischen São Paulo bestimmt.

Wenn Helmut Hörnschemeyer über seine Jakobswegwanderung berichtet, kommt er unweigerlich ins Schwärmen über faszinierende Landschaften, Begegnungen mit Menschen, die Seele baumeln lassen und Momente der inneren Einkehr. „Es war nicht das letzte Mal, dass ich gewandert bin“, resümiert der Bürener.

Seine Verbundenheit zum Verein „sportler 4 a childrens world“ („s4acw“) kommt nicht von ungefähr. Er unterstützt John McGurk und dessen Benefizläufe im Kilt schon seit vielen Jahren. Daher verwundert es nicht, dass der Verein – Sitz ist mittlerweile in Osnabrück – seinerzeit mit Hörnschemeyers Adresse in Büren gegründet wurde.

Helmut Hörnschemeyer ist Gründungs-Geschäftsführer, ein Amt, aus dem er sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzog, um bei privaten Engagements kürzer zu treten.

Gleichwohl ist der Bürener „s4acw“ und dem Vorsitzenden John McGurk nach wie vor freundschaftlich verbunden. „Im Großen und Ganzen habe ich im Leben viel Glück gehabt. Daher wollte ich für diejenigen etwas Gutes tun, die unsere Unterstützung dringend brauchen. Der Betrag soll komplett in das Projekt fließen“, betont Hörnschemeyer.

Er lud jetzt zu einer familiären Feier, bei der die Gäste viel Spaß hatten, anlässlich seines 60. Geburtstages in seinen einladend hergerichteten Garten. In der Einladung versprach er augenzwinkernd ein Drei-Gänge-Menü:

Bratwurst, Brötchen und Senf.

Die Gratulanten zeigten sich generös, wie der Kassensturz mit der erklecklichen Summe von 1950 Euro zeigte. Darüber freute sich nicht nur der Gastgeber außerordentlich. „Als ich erfahren habe, wie viel es ist, war ich sprachlos“, sagte John McGurk anerkennend.

Der Projektstart für brasilianische Kinder ist längst vollzogen. Wie schon im Jahr 2010 in Südafrika, wird auch der aktuelle „s4acw“-Benefizlauf im Jahr 2014 vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft im Ausrichterland enden.

„Wir als Verein führen die Aktion gemeinsam mit terre des hommes und der Stiftung des ehemaligen brasilianischen Nationalspielers Cafu durch. Es geht um ein Projekt für bis zu 700 Kinder in dem Stadtteil von São Paulo, wo Cafu aufgewachsen ist“, erklärt McGurk. Noch in diesem Oktober fliegt er nach in die größte Stadt Brasiliens (Hauptstadt ist Brasilia), um dort Cafu zu treffen. „Dort werden wir an einem Fest für Kinder und an einer Kindermahlzeit teilnehmen. Zudem werden wir mit ortskundiger Unterstützung die Läuferroute festlegen“, berichtete der gebürtige Schotte mit dem großen Herzen für Kinder.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.